



CHEMISCHES LABOR
DR. WIRTS + PARTNER
SACHVERSTÄNDIGEN GMBH

**Chemisches Labor Dr. Wirts & Partner
Sachverständigen GmbH**

30559 Hannover

Rutenbergstr. 59

Tel.: 05 11/95 07 98-0

Fax: 05 11/95 08 98-29

E-mail: Kontakt@Wirts.de oder

Dr.Wirts-Hannover@t-online.de

Internet: www.Wirts.de

Ansprechpartner in Umweltfragen:

Dr. Christian Wirts

Telefon: 05 11/95 07 98-16

E-mail: C.Wirts@Wirts.de

ANALYTIK-GUTACHTEN-BERATUNG AUS EINER HAND UNABHÄNGIG UND KOMPETENT

Das Chemische Labor Dr. Wirts + Partner Sachverständigen GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen und bietet chemisch-physikalische Analysen von chemisch-technischen Produkten, Werkstoffen, Baustoffen und Umweltproben an. Das Prüflabor ist nach EN 45001 akkreditiert, besitzt die Zulassung zur Ermittlung von Altlasten auf Bundesliegenschaften und ist durch die AKS anerkannt für die Begutachtung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen.

Eine kompetente Beratung durch ein Team von qualifizierten Sachverständigen zur Bearbeitung von Schadenfällen bei Brand- und Sachschäden im Bereich Wasser, Boden, Luft sowie Untersuchungen zur Qualitätskontrolle runden das Angebot ab.

Das Labor wurde 1910 gegründet und 1966 von Dr. H.D. Wirts in der dritten Nachfolge übernommen und ausgebaut. Heute sind 32 Mitarbeiter inklusive 8 Sachverständigen im Chemischen Labor Dr. Wirts + Partner tätig.



DIE BESTE MASSNAHME

Durch die Erweiterung des Kühlwasserkreislaufes auf zusätzliche Laborbereiche und die Senkung der Kühlwassertemperatur durch Gegenkühlung über Grundwasser ist eine Reduzierung des Wasserverbrauchs von ca. 200 m³/Jahr möglich (Einsparungspotential von ca. 1.400 DM/Jahr).

Das geförderte Grundwasser könnte zusätzlich als Kühlmedium zur Raumluftkühlung eingesetzt werden. Der Anschluß von Geräten mit hohem Wasserverbrauch kann zur weiteren Einsparung von Trinkwasser führen.

UMWELT LEITLINIEN

—● Es ist der Geschäftsleitung und den im Hause tätigen Mitarbeitern ein Anliegen, ihren Beitrag zur Erhaltung einer intakten Umwelt zu leisten. Durch regelmäßige Mitarbeiterinformationen und das persönliche Gespräch werden die unterschiedlichen Umweltthemen angesprochen und Lösungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe in ökologischer und ökonomischer Hinsicht gesucht.

—● Der effiziente Umgang mit Energie und Wasser, die Reduzierung des Chemikalienverbrauchs und der Abfälle ohne Einbußen der analytischen Qualität ist ein wesentliches Ziel.

*Das Umweltteam
(v. l. n. r.): Olaf Kost,
Manuel Fraatz,
Melanie Mumme,
Christian Wirts.*



UMWELT PROGRAMM

BEREICH:	EINSPARUNG:	UMSETZUNG:
ENERGIE	Energiekosten senken durch Einbau von Zeitschaltuhren zur Optimierung der Gerätebetriebszeiten und Investition in energiesparende Gerätschaften bringt ca. 120 DM/Jahr.	8/2000
	Lichtleisten der Beleuchtung innerhalb des Laborraumes einzeln schalten. 20-30% Ersparnis, bis zu 1.200 DM/Jahr	12/2000
WASSER	Reduzierung des Wasserverbrauchs durch wassersparende Perlatoren, sowie Anschluß weiterer Laborbereiche an die Hauskühlanlage spart ca. 100,- DM. Reduzierung des Volumenstromes einzelner Wasserhähne auf ca. 50%.	10/2000
ENTSORGUNG	Verbesserung der Entsorgung überwachungsbedürftiger Abfälle und Verringerung der zu lagernden Lösemittelabfälle. Verteuerung um ca. 20-30%. Einsparung von ca. 10-30 Arbeitsstunden pro Jahr entsprechend ca. 1.200 DM/Jahr.	9/2000
WÄRME	Nutzung der Abwärme analytischer Geräte zur Aufheizung der Zuluft für einzelne Gebäudebereiche. Reduzierung der Heizkosten.	4/2001

„Am Anfang stand die Umweltmaßnahme und ihre technische Umsetzung im Vordergrund. Es zeigte sich jedoch, dass zur Durchführung öko-profitabler Maßnahmen organisatorische Strukturen aufgebrochen und neu geschaffen werden mußten, um einen effizienten Informationsfluß zu sichern“
Dr. Wirts jun., Geschäftsführer

Die Destillationsanlage dient zum Auslösen organischer Bestandteile aus den Probenmaterialien und ist einer der Hauptwasserverbraucher. Durch den Einsatz einer Hauswasserkühlanlage konnte der Wasserverbrauch erheblich gesenkt werden.



Im Bereich der organischen Spurenanalytik steht ein moderner Gerätepark zur Verfügung. Alle Geräte und gelagerten Chemikalien werden einzeln abgesaugt.



Zur Reinigung der Abluft wurde ein Waschturm installiert, der die schadstoffhaltigen Dämpfe im Gegenstrom mit alkalischen Wässern spült.

